

Tempelhofer Feld (THF) - AG Geschichte und Gedenken

Thema: AG Geschichte und Gedenken – Kick-off Termin

Datum: 11.04.2022

Ort: Zoom

Verfasserin: MBK

Besprechungsdatum: **07.04.2022**
17:00 Uhr – 19:00 Uhr

Teilnehmer*innen:

- Reinhard Bernbeck & Susan Pollock (FU)
- Katja Böhme (SenKult Europa)
- Frau Dierenfeld (Feldkoordinatorin THF)
- Beate Storni (Feldkoordinatorin THF)
- Veit Lehmann (Alliiertenmuseum)
- Sonya Schönberger (Künstlerin Gedenkinstallation „Nägel“)
- Heike Aghte (THF.VSION)
- Frau Misterek (Archäologie)
- Frau Endlich (Berliner Forum für Geschichte und Gedenken / BFGG)
- Frau von Bernus (BFGG)
- Frau Rossé (BFGG)
- Ursula Renker (Koordinierungsstelle THF für SenUMVK)
- Anna Lena Joisten (Standortmanagement TP GmbH)
- Maximilian Jung (TP GmbH)
- Pia von Zadow (Gesamtprojektleitung THF Grün Berlin)
- Mila Beck (Grün Berlin)
- Frau Ade (Geschäftsstelle THF Boscop)

Anlagen: Versendet vor Termin:

- AG Geschichte/Gedenken - Zwischenbericht zur Veranstaltung: Zwischenergebnisse der selbstorganisierten Arbeitsgruppen vom 12.10.2015
https://tempelhofer-feld.berlin.de/documents/97/ag-geschichte-zwischenbericht_FLnpXeC.pdf
- Entwicklungs- und Pflegeplan Tempelhofer Feld – Auszug Kapitel V – Geschichte und Gedenken (siehe Anhang)
- Flyer zum Geschichtspfad (siehe Anhang)

Nicht anwesend und entschuldigt:

Karla Stierle (Grün Berlin) / Dr. Glauning (Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit) glauning@topographie.de

Nächster Termin: noch zu vereinbaren / vor dem nächsten Runden Tisch am 23.06.2022

Verteiler:

Teilnehmer*innen und nicht anwesend

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung, Einführung & Einordnung der AG
2. Geschichte und Gedenken im EPP
3. Geschichtspfad auf dem THF
4. AG Geschichte und Gedenken THF - Input
5. Gedenkinstallation „Nägel auf dem THF“
6. Klärungsbedarfe
7. Themen für zukünftige AG Runden
8. Nächste Schritte

	<u>Nr.</u>	<u>Termin</u>	<u>V.:</u>
<p>1. Begrüßung, Einführung & Einordnung der AG - Anlass</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Arbeitsgruppe hat bereits in der Vergangenheit neben dem „Runden Tisch“, der inzwischen bei TP verortet ist, bis 2015 getagt. Nach mehreren Jahren Auszeit soll sie auf Wunsch verschiedener früherer Teilnehmer*innen und der Feldkoordination THF reaktiviert werden. - Dieses Treffen dient als Kick-Off Termin zum Neustart und soll den interessierten Teilnehmer*innen Gelegenheit geben ihre Vorstellungen zu äußern, Themen vorzuschlagen und zu beschreiben, Vorstellungen zu den Zielen, den Aufgaben und dem Arbeitsrahmen der AG zu äußern und zur Diskussion zu stellen. - Im Zusammenhang mit dem Thema spielt der EEP (Entwicklungs- und Pflegeplan Tempelhofer Feld) eine grundlegende Rolle. Es erfolgte der Hinweis auf Kapitel V. Geschichte und Gedenken. In dem Kapitel wird das Tempelhofer Feld als Geschichtsort beschrieben und es werden verschiedene Maßnahmen zum Thema Geschichte und Erinnern als Möglichkeiten für die Umsetzung vorgeschlagen. - Im Vorfeld fand sich eine Vorbereitungsgruppe zusammengefunden. Aus dieser Runde werden im Weiteren Frau Endlich, Frau Dierenfeld und Frau Storni berichten. 		Info	
<p>2. Geschichte und Gedenken im EPP</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Tempelhofer Feld und das Flughafengebäude sollen bei geschichtlichen Belangen soweit möglich als Einheit betrachtet werden; zwischen GB und TP erfolgt diesbezüglich ein konstruktiver Austausch und Abstimmungen, um Synergien besser zu nutzen. - Nach EPP sollte jährlich ein offenes Informations- und Arbeitstreffen zum Thema stattfinden - Die Geschichte des Feldes (und der Gebäude) soll lt. EPP sichtbar und erlebbar gemacht, wissenschaftlich aufgearbeitet und dokumentiert werden. Als Themen sind aufgeführt: Gedenkort Zwangsarbeit Rüstungsindustrie im Nationalsozialismus, Geschichte der Luftfahrt, Geschichte vor, während und nach der Nutzung als Flughafen, Bildungskonzept zu Geschichte und Erinnern 		Info	
<p>3. Geschichtspfad auf dem THF</p> <p>Frau Endlich (BFGG) informiert zu den Hintergründen und der Entstehung des bestehenden Geschichtspfads</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erste Aktivitäten, Diskussionen und bürgerschaftliches Engagement gab es ab 2010. Dabei ergab sich die Frage: „welche Form ist angemessen, um an die NS Zeit zu erinnern?“ - Basis ist der Beschluss des Abgeordnetenhauses aus 2011, zu Gedenken und Erinnerung am Columbiadamm (ehemaliges Zwangsarbeitslager und KZ Columbia) - Zunächst wurde ein Konzept für einen Info-Pfad und Möglichkeiten zur Markierung historischer Orte entwickelt; der ursprüngliche Schwerpunkt Columbiadamm wurde auf die Geschichte des ganzen Feldes ausgeweitet - Es gibt zum heutigen Stand 27 Tafeln an 20 ausgewählten Standorten, sie wurden von 2012 bis 2015 realisiert Themen: ehemalige Bauten, Anlagen und Ereignisse Die historischen Orte wurden mit Stelen markiert. Auf den Abbildungen sind in Blickrichtung Sichten auf das historische Erscheinungsbild zu finden, mit Erläuterungstexten - Es wurden u. a. Ideen entwickelt wie: Gesamtkonzept, Columbiadamm als Gedenkort, Geschichtsgalerie - Generell ist das BFGG offen für Ideen zur Erweiterung des Geschichtspfades. 		Info	Berliner Forum für Geschichte und Gedenken

<ul style="list-style-type: none"> - Nach Vorstellung des BFGG sollten weitere Themen für den Informationspfad, dem konzeptionellen Ansatz folgend auf Ereignisse besonderer politischer, gesellschaftlicher oder historischer Bedeutung beschränkt werden. - Weitere Themen sollten optisch erkennbar abgesetzt dargestellt werden. - Das BFGG ist offen für eine Erweiterung und könnte sich eine digitale Ergänzung vorstellen. - Eventuelle neue Themenvorschläge sollen in Abstimmung und mit dem Runden Tisch (TP) entwickelt werden. 			
<p>4. AG Geschichte und Gedenken THF - Input</p> <p>Frau Dierenfeld und Frau Storni geben einen Input auf Grundlage des letzten vorliegenden Sachstands der AG und stellen die seinerzeit empfohlenen Themen für weitere Tafeln auf dem THF vor: (s. Anl. <i>Zwischenbericht der AG von 2015</i>)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Volkspark Tempelhof - Kleingärten - Splitterschutzgraben - Volksentscheid 2014 - Eine APP wird empfohlen, um die Geschichte des Feldes auch unabhängig von den einzelnen Orten zu vermitteln und die Informationen zu bündeln, bzw. die Tafeln zu unterstützen 		Info	AG Geschichte und Gedenken
<p>5. Gedenkinstallation „Nägel auf dem THF“</p> <p>Frau Schönberger stellt Ihren Vorschlag einer Gedenkinstallation „Nägel“ für den Bereich Columbiadamm (ehemalige Zwangsarbeiterbaracken) auf dem THF vor. Zuvor hatte sie dazu Kontakt mit der Grün Berlin aufgenommen. Das Projekt soll im nächsten Runden Tisch vorgestellt werden. Da dieser erst im Juni tagt wird das Projekt vorab in diesem Termin präsentiert.</p> <ul style="list-style-type: none"> - 2021 wurden in einer Installation im „Schwerbelastungskörper“ 13.000 Nägel, die aus den Zwangsarbeiterbaracken auf den THF stammen und bei einer archäologischen Grabung aufgefunden wurden, als begehbare Installation auf dem Boden eines Ausstellungsraumes ausgestellt. - Durch das Betreten der Nägel sollte ein physisch wahrnehmbarer Kontakt zwischen Besucher*innen und Geschichte ermöglicht werden. - Die nach diesem Prozess verbleibenden Reste der Nägel, sollen als transformierte Objekte auf dem THF sichtbar gemacht werden, in Form einer Bodeninstallation von 1x1m in Zement oder Beton gegossen und nahe dem Fundort in einer befestigten Fläche eingelassen werden. - Die Nägel sind vom Landesdenkmalamt dafür freigegeben. - Der Vorschlag wird von Herrn Bernbeck & Frau Pollock befürwortet - Auf dem THF wurde bereits ein möglicher Standort identifiziert. - Das Projekt wird als eine Möglichkeit gesehen, mit geringen Kosten und vergleichsweise wenig Mitteln, archäologische Objekte auszustellen und Geschichte sichtbar zu machen. - Vor Ort sollen die inhaltlichen Überlegungen und Hintergründe vermittelt werden. Die genaue Umsetzung (Informationstafel o.ä.) steht noch nicht fest. - Es wird aus dem Kreis der Teilnehmenden vorgeschlagen das Projekt als einzelne Vorabmaßnahme zeitnah zu realisieren (s. auch 8., erster Anstrich) - Ebenfalls aus dem Kreis der Teilnehmerschaft wird der Bedarf formuliert, dass die Entscheidungswege und zu beteiligenden Stellen, möglichst in der nächsten Sitzung der AG erklärt werden. 			Sonya Schönberg er

<p>6. Klärungsbedarfe</p> <ul style="list-style-type: none"> - Genaue Definition der Funktion und Aufgabe der AG (beispielsweise: Empfehlendes Gremium für die Umsetzung von Projekten und Ideen im Freiraum THF, u.A. Bereitstellung Vorlagen und Informationen für Entscheidungsprozesse) im Verhältnis zum Runden Tisch (Federführung TP) - Vorgehensweise bei der Abstimmung zur Umsetzung, Ablauf von Entscheidungsprozessen, Ansprechpartner*innen - Erarbeitung Gesamtkonzept für erinnerungskulturelle Aufgaben unter dem Gesichtspunkt „Gesamtheitliche Betrachtung Gebäude und Flugfeld“. - Konzeption zur Umsetzung als Voraussetzung für weitere Planungs- und Umsetzungsprozesse. Ziel ist ein Bildungskonzept zu Geschichte und Erinnern auf Basis vorliegender Untersuchungen. - Finanzierungsmöglichkeiten für erinnerungskulturelle Projekte. - SenKult klärt Unterstützungsmöglichkeiten aus Fördertopf für Zeitgeschichte - Tagungsrythmus der AG: öfter als der Runde Tisch, evtl. vierteljährlich. 			
<p>7. Themen für zukünftige AG Runden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Umsetzungsmöglichkeiten für kleinere Interventionen (evtl. auch nur provisorisch) ohne vorliegendem Gesamtkonzept - Kann eine Verbindung von Themen auf dem Feld und im Gebäude zu Orten außerhalb, die mit der Geschichte des Felds zusammenhängen hergestellt und in ein Gesamtkonzept eingebettet werden - Themenkategorien identifizieren (z.B. Künstlerische Auseinandersetzung mit Geschichte, Geschichts- und Informationspfad....) - Sichtbarmachung des Grundrisses einer Zwangsarbeiterbaracke im Teilbereich Columbiadamm. Frau Misterek (FU) bietet ihre Mithilfe und erneute Vorstellung einer Visualisierung an, die eine nutzungskonfliktfreie Möglichkeit (sportliche Nutzung / Geschichte) der Realisierung bietet. 			
<p>8. Nächste Schritte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klärung der erforderlichen Vorgehensweise für eine mögliche Umsetzung der Gedenkinstallation „Nägel“. Vorstellung einer entsprechenden Konzeption im Runden Tisch im Juni 2022. - Die SenUMVK, Koordinierungsstelle THF, SenKult TP und GB befassen sich mit den Prozessstrukturen und berichten im nächsten AG-Termin. - Frau Misterek und Herr Bernbeck erstellen zum nächsten AG-Termin ein Konzept „Sichtbarmachung einer Baracke am Columbiadamm“ und verschicken es vorab an die TeilnehmerInnen - Das Forum für Berliner Geschichte vermerkt die vorgeschlagenen Themen für weitere Tafeln – Finanzierung ist derzeit nicht gesichert - Die AG tagt vor dem nächsten Termin des Runden Tisches am 23.06.2022. Ein Terminvorschlag wird an die Teilnehmer*innen gesondert versendet. 			

11.04.2022 Grün Berlin Stiftung

Verteiler: siehe Teilnehmer*innen und **nicht anwesende**